

SBAP.

Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie
Association Professionnelle Suisse de Psychologie Appliquée
Associazione Professionale Svizzera della Psicologia Applicata

Merkurstr. 36
CH - 8032 Zürich
Telefon 043 268 04 05
Telefax 043 268 04 06
www.sbap.ch
info@sbap.ch

Medienmitteilung des **SBAP.** vom 23. März 2010

**Psychologieberufe-Gesetz (PsyG): Empfehlung der vorberatenden
Ständeratskommission zur Annahme der Vorlage; Medienmitteilung WBK-S
vom 23. März 2010**

Die ständerätliche Kommission stellt die Weichen für eine sinnvolle und klientengerechte Regelung der Psychologieberufe.

Der Schweizerische Berufsverband für Angewandte Psychologie **SBAP.** hat mit grosser Freude die heute veröffentlichte Medienmitteilung der Kommission für Wissenschaft, Kultur und Bildung des Ständerates (WBK-S) zur Kenntnis genommen (Medienmitteilung WBK-S unter <http://www.parlament.ch/d/mm/2010/Seiten/mm-wbk-s-2010-03-23.aspx>):

Als vorberatende Kommission der PsyG-Vorlage hat die WBK-S diese einstimmig angenommen und zur Annahme empfohlen. Insbesondere gibt dem **SBAP.** Anlass zur Freude, dass die zentralen Forderungen unseres Verbandes, welche bereits in der Gesetzesvorlage festgeschrieben sind, nach der Vorberatung keine Abstriche erlitten:

- die Verleihung des eidgenössischen Berufstitels sowie der Bezeichnungsschutz „Psychologin/Psychologe“ setzt den Master- oder einen äquivalenten altrechtlichen Abschluss in Psychologie an einer anerkannten Hochschule voraus
und
- der Zugang zu einem eidgenössisch akkreditierten Weiterbildungsgang in Psychotherapie sowie zum Erwerb einer kantonalen Praxisbewilligung für die selbständige Tätigkeit als PsychotherapeutIn erfordert ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf Master-Niveau oder äquivalent altrechtliches Studien-Niveau.

Die Kommission ist folglich mit dem Gesetzgeber einig, dass mittels dieser Regelungen die Öffentlichkeit bei der Inanspruchnahme von psychologischen Leistungen am wirksamsten vor Täuschung und Irreführung geschützt werden kann: der Gesundheitsschutz der Bevölkerung erfordert einerseits hohe und andererseits mindestens schweizweit geltende Qualitätsstandards für die Psychologieberufe.

Die Kommission hat zusätzlich einen weiteren eidgenössischen Weiterbildungstitel vorgeschlagen: die Gesundheitspsychologie.

Voraussichtlich in der Sommersession wird der Ständerat die Vorlage beraten. Mit dem Antrag der WBK-S zur Annahme steht das „PsyG“ dafür nun auf einem soliden Fundament.

Weitere Informationen:

- Heidi Aeschlimann, Präsidentin des Schweiz. Berufsverbandes für Angewandte Psychologie **SBAP.**, Tel. 079 640 1366, E-Mail: aeschlifrau@cyberlink.ch
- Heloisa Martino, politische Sekretärin des Schweiz. Berufsverbandes für Angewandte Psychologie **SBAP.**, Tel. 043 268 0405, E-Mail: heloisa.martino@sbap.ch